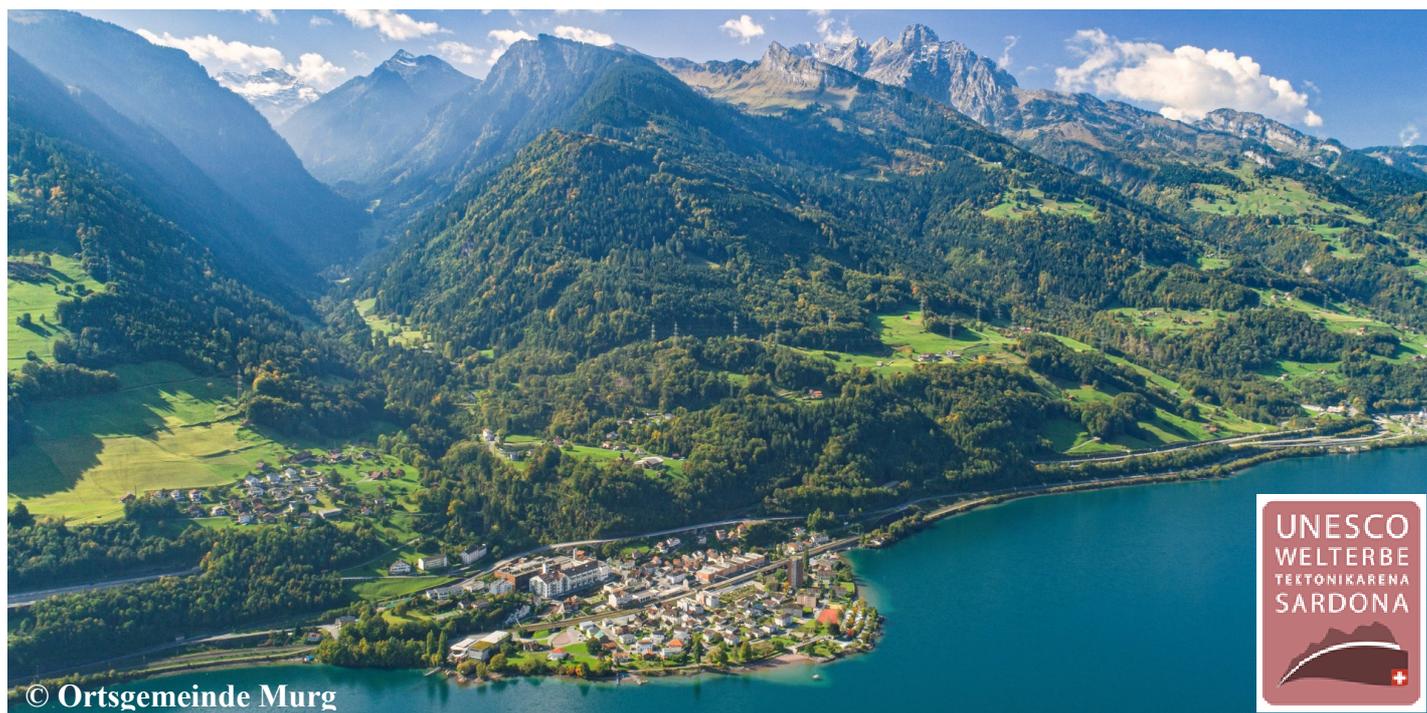


Sonntag, 2. Oktober 2022

Geologische und naturkundliche Wanderung über dem Walensee



Kastanienwald - Murgschlucht - Glarner Verrucano - Geologie der Churfürsten

Wie entstand das Delta auf dem die Ortschaft Murg liegt? Wieso ist das Gestein dort rot gefärbt? Weshalb gedeihen oberhalb von Murg Edelkastanien. Was sagt uns die Geologie der Churfürsten? Solche und weitere Fragen, wollen wir auf dieser Exkursion zusammen erforschen und diskutieren.

Wir starten unsere Wanderung auf dem Dorfplatz von Murg. Von dort geht es entlang der Murgschlucht hinauf zu den Kastanienhainen. Weiter führt der Weg durch lichten Wald sowie zwei Tobel nach Obstalden. Ab hier geht es gemütlich auf gleicher Höhe bis nach Filzbach. Wir kommen vorbei an fantastischen Aussichtspunkten mit Blick auf den Walensee, die Churfürsten und die imposanten drei K Seerenbachfälle. Auch darüber gibt es Spannendes zu berichten und erfahren.

Angaben zur Wanderung:

- mittelschwere Bergwanderung; SAC Wanderskala T2
- Gehzeit: ca. 4 h, Distanz: 10.5 km, Aufstieg: 665 m, Abstieg: 380 m
- **Treffpunkt: 09.45 Uhr Dorfplatz Murg** (bei der grossen Kastanie = Infopoint)
- Zugankünfte: von Sargans her um 09:21 Uhr und von Ziegelbrücke her um 09:37 Uhr
- Verabschiedung in Filzbach. Abfahrt Bus um 16:04 Uhr nach Mühlehorn (mit Bahnanschluss)

Ausrüstung/Verpflegung:

- Trekking- oder Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke, dem Wetter angepasste Kleidung
- Mittagslunch und Getränke für unterwegs, evtl. Fotoapparat und/oder Feldstecher

Kosten:

- CHF 45.-- pro Person für die Führung, Bus-/Bahn-Tickets gehen zu Lasten der Teilnehmenden
- Ausreichende Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Leistungen:

- Geführte Wanderung durch Christian Gloor (GeoGuide Sardona und Wanderleiter)
- Fachliche Information zu Geologie, Natur, Kultur, Landschaft, Flora, Fauna etc.

Anmeldung: Bis Freitag, 30.09. um 18.00 Uhr bei: gloor_ch@hotmail.com, +41 (0)79 820 58 08

Durchführung: Ab 4 Personen. Die Wanderung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Anpassungen der Wanderroute bleiben wetterbedingt vorbehalten.